Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft
Vertretung der Senioren und Hinterbliebenen

Ergebnisprotokoll
der Sitzung der BTB-Vertretung der Senioren und Hinterbliebenen am
12. und 13. April 2019 im Hotel Deutscher Hof in Kassel

I. **Teilnehmer:**
Werner Heilgermann (Vorsitzender, NI), Udo Kock (stellv. Vorsitzender und Protokollführer, NW), Karl-Heinz Boll (RP), Lutz-Herbert Dostlebe (ST), Diethelm Eberle (TH), Bernd Mader (HE), Berndt Newe (SH), Josef Niederkorn (SL), Lutz Schleef (ST), Werner Wagener (NS) und Bernhard Zrenner (BY) - siehe Teilnehmerliste in der **Anlage**

Abwesend:
Friedrich Hohnstein (SN), Ulrich Zeigermann (BDF)-Kooperationsmitglied (beide entschuldigt) und Manfred Bachner (BW)

Beginn der Sitzung: 13.00 Uhr

II. Ergebnisse

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Werner Heilgermann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Zudem heißt er den Kollegen **Lutz Schleef** herzlich willkommen, der dem aus dem Gremium ausscheidenden Kollegen **Lutz-Herbert Dostlebe** nachfolgt, und den Kollegen **Werner Wagener**, der zum Vertreter der Senioren und Hinterbliebenen in Niedersachsen gewählt wurde und dem Kollegen **Werner Heilgermann** nachfolgen wird.

Sodann bittet Kollege Heilgermann darum, sich zum Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Kollegen u. a. **Horst Ohlenbusch**, langjähriger BTB-Funktionsträger in Niedersachsen, der am 09.07.2018 mit 79 Jahren verstorben ist, von ihren Plätzen zu erheben.

Sodann verabschiedet der Vorsitzende den Kollegen **Lutz-Herbert Dostlebe**, trägt wesentliche Merkmale seiner Vita vor und würdigt sein über viele Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement für den BTB, auch als Mitglied in unserem Gremium seit 2013.

TOP 2 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung mit folgender Ergänzung einstimmig angenommen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird **TOP 5** um "**Sitzung der Seniorenvertretung des BDF am 05. und 06. April 2019 in Erfurt**" ergänzt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 13. und 14. April 2018 in Kassel

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 BTB-Bundesvorstandssitzung Juni 2018 in Grünberg/Hessen

Die Anträge der Seniorenvertretung wurden wie folgt beschieden:

Antrag Nr. 1: Verteilung des BTB magazin im Einzelversand
Annahme

Antrag Nr. 2: Förderung der strukturellen Entwicklung des ländlichen Raumes
Annahme

Antrag Nr. 3: Einführung eines Seminars "TÜV für ältere Menschen"
Annahme

Antrag Nr.4: Seminar "Vorsorge im Alter"
Antrag wurde zurückgezogen.

Weitere Themen: siehe unter **Gemeinsame Sitzung mit der Frauenvertretung**

TOP 5 dbb bundesseniorenvertretung mit dem 2. Bundesseniorenkongress am 29. und 30. Okt. 2018 in Berlin und der Hauptversammlung am 08. und 09. April 2019 in Berlin

Die von BTB und BDF gemeinsam gestellten Anträge zu **Mütterrente** und zu **Schnelles Internet** wurden angenommen; die weiteren gemeinsamen Anträge zu **Nachbesserung bei dem Punktemodell in der Zusatzversorgung VBL** und zu **Reform der Rundfunkgebühren** wurden als Arbeitsmaterial angenommen. Zudem wurden 3 Posotionspapiere zu **Alterssicherung**, zu **Gesundheit und Pflege** sowie zu **Teilhabe im Alter** angenommen.

In der diesjährigen Hauptversammlung wurden folgende Themen behandelt: Generationengerechtigkeit; Sicherheit im Alter; altersgerechter Wohnungsbau; Besteuerung im Ruhestand; Bürgerversicherung; Ergebnisse der Einkommensrunde 2019; Abfrage der Bundesseniorenvertretung zur Seniorenarbeit in den Mitgliederverbänden.

60. dbb Jahrestagung am 06. und 08. Januar 2019 in Köln

Hier wird auf die Berichte in den Publikationen des DBB und BTB und Medien verwiesen.

Sitzung der BDF-Seniorenvertretung am 05. und 06. April 2019 in Erfurt

Der Vorsitzende hat für den BTB an der Sitzung teilgenommen. Folgende Themen wurden behandelt:
Netzwerk Junge Forstleute (Schwerpunkt für die Nachwuchsgewinnung); geplante Änderung des Bundeswaldgesetzes; neue Berufsbezeichnung: Fachkraft für Forstservice; Stärkung der Seniorenarbeit auf Landesverbandstagen.

TOP 6 Berichte aus den dbb Landesseniorenvertretungen in den Ländern

Niedersachsen hat eine Broschüre zur **Seniorenarbeit** und ein Merkblatt zur **Gesundheit und Prävention** herausgegeben.

Das Land **Hessen** hat seine Beihilfeverordnung geändert. Kollege **Bernd Mader** hat als Seniorenvertreter des BTB-Hessen folgenden Antrag an die Landeshauptversammlung der Seniorinnen- und Seniorenvertretung des dbb-Landesbund Hessen gestellt:
"Übernahme der 8. Verordnung zur Änderung der Bundesbeihilfeverordnung BbhV) vom 24. Juli 2018 für die Beihilfeberechtigten in Hessen".
Er empfiehlt dem Gremium, einen gleichlautenden Antrag an die BuVo-Sitzung des BTB zu stellen. Das Gremium stimmt der Empfehlung zu. Der entsprechend formulierte Antrag ist dem Ergebnisprotokoll als **Anlage** beigefügt.

Im **Saarland** werden durch das Landesamt für Zentrale Dienste Veranstaltungen zur Information über Beihilfe und Pflege angeboten.

In **NRW** werden mindestens 2 Sitzungen der DBB Landesseniorenvertretung durchgeführt und eigene Seminare für Senioren angeboten. Der BTB ist stimmberechtigtes Mitglied.

Die Berichte der Mitglieder zeigen wieder, dass die Landesseniorenvertretungen in den einzelnen dbb Landesbünden sehr unterschiedlich arbeiten. In einigen Gremien, die auch satzungsgemäß installiert sind, werden regelmäßige Sitzungen abgehalten, zu denen Vertreter aller Fachgewerkschaften eingeladen werden. In anderen Landesbünden werden die Sitzungen der Seniorenvertretungen nach Bedarf einberufen.

TOP 7 Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) sowie Deutscher Seniorentag in Dortmund

Der **12. Deutsche Seniorentag** mit dem Motto "**Brücken bauen**" fand vom 28. bis 30. Mai 2018 in Dortmund statt (siehe Veröffentlichungen der BAGSO). Die dbb bundesseniorenvertretung war ebenfalls vertreten. Schwerpunkt der Tagung war die Generationengerechtigkeit.
Hinweis: Information der BAGSO zu "**Die 15 Regeln für gesundes Älterwerden**" von Prof. Dr. Andrea Kruse, Universität Heidelberg

TOP 8 BTB-Grundsatzkommission

Zentrale Themen sind: Anpassung der Satzung; zukünftige Strukturen und Arbeit des BTB auf Bundes- und Länderebene; Vorbereitung des Fachkongresses in Bonn; eine erforderliche moderate Anhebung der Mitgliederbeitrages

TOP 9 Werbung für Hinterbliebene in BTB-Satzungen

Änderungen in den Satzungen der einzelnen BTB-Landesgliederungen hinsichtlich einer

möglichen Mitgliedschaft von Hinterbliebenen.

TOP 10 Anträge an den BTB-Bundesvorstand am 24. und 25. Mai 2019 in Bonn und Königswinter

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Antrag Nr. 1: Ländliche Regionen stärken
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 2: Übernahme der 8. Verordnung zur Änderung der Bundesbeihilfe-verordnung BbhV) vom 24. Juli 2018 für die Beihilfeberechtigten in den Ländern
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die vorgenannten beiden Anträge liegen dem Ergebnisprotokoll als **Anlagen** bei.

TOP 11 BTB Fachkongress am 24. Mai 2019 in Bonn

Hier verweist der Vorsitzende auf die entsprechenden Veröffentlichungen im Internet und im BTB magazin. Er bittet darum, für den Kongress bei den Kolleginnen und Kollegen zu werben.

TOP 12 Tarif- und Einkommensrunde

Die Tarifverhandlungen 2019 für die Tarifbeschäftigten der Länder (außer Hessen) ist abgeschlossen. Einige Landesregierungen haben bereits angekündigt, das Tarifergebnis inhalts- und wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten sowie auf die Versorgungs-empfängerinnen und Versorgungsempfänger zu übertragen. Andere Bundesländer erwägen eine zeitversetzte Umsetzung.

TOP 13 Verwaltungsreform in den Bundesländern

Sachsen-Anhalt beabsichtigt eine Verwaltungsstrukturreform mit dem Ziel, Personal umzusetzen.

Thüringen hat mit Wirkung vom 01. Januar 2019 das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) errichtet. Im neu gebildeten TLBG werden die Aufgaben des bisherigen Thüringer Landesamts für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) und der für Flurbereinigung und Flurneuordnung zuständigen Teile der bisherigen drei Ämter für Landentwicklung und Flurneuordnung (ÄLF) in Gera, Gotha und Meiningen zusammengeführt. Darüber hinaus wurden mit dem Thüringer Verwaltungsreformgesetz 2018 auch die bisher im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) wahrgenommenen Aufgaben der oberen Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde auf das TLBG überführt.

Die Landesregierung in **NRW** hat eine Dienstrechtsreform 2.0 angekündigt u. a. mit einer Regelung von Dienstzeitkonten zum Ausgleich von Mehrarbeit.

Zu Beginn des 2. Sitzungstages begrüßt die stellv. Bundesvorsitzende **Roswitha Wiest** die Mitglieder der Frauen- und Seniorenvertretung zu der gewohnten gemeinsamen Sitzung.

Kollegin Wiest informiert über aktuelle Themen wie

- Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst (offene Stellen), Intensivierung der Bemühungen in den BTB-Landesgliederungen,
- Gründung der BTB GIS (Gewerkschaft Infrastruktur Straßen) im Sommer 2018 für Mitglieder, die aus den Ländern in den Bundesdienst wechseln,
- Fortbildung des BTB Nachwuchses (3. Seminar),
- Führungsseminar in Speyer,
- erfreulich positive Mitgliederbewegung: 10.030 Mitglieder minus ca. 200 Flussmeister in Bayern
- Einkommensrunde 2019; hier: Forderung des BTB nach Verbesserung für Ingenieure und Techniker nicht umsetzbar),
  Besonderheit in Hessen: prüfungsfreier Aufstieg, kostenloses Ticket für den Verkehrsverbund,
- Erfahrungsaustausch BTB Bund mit den BTB Landesgliederungen; hier: Erfordernis einer moderaten Beitragserhöhung und Vorbereitung des BTB Gewerkschaftstages 2020,
- Fachkongress am 24. Mai 2019 in Bonn,
- Seminare sollen für alle Zielgruppen geöffnet werden, um die erforderliche Teilnehmerzahl zu erreichen,
- BTB Sachsen erreicht Gesprächstermin mit Ministerpräsident Michael Kretschmer im Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung (GeoSN)

An die Ausführungen der stellv. Bundesvorsitzenden schließt sich eine rege Diskussion an.

Die Kolleginnen Andrea Arnold und Roswitha Wiest danken dem Kollegen Werner Heilgermann mit einem Präsent für seine über mehrere Jahre exzellent ausgeführte Organisation der Hotelreservierung.

Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung wird die Sitzung unseres Gremiums fortgeführt mit

TOP 14 Rentenrecht

Auf der Agenda steht nach wie vor die volle Anerkennung der Leistungen der Mütter und Väter, deren Kinder vor dem Jahre 1992 geboren sind. Ebenfalls steht im Bund und den Bundesländern (außer Bayern) die wirkungsgleiche Übertragung der Mütterrente I und II auf den Versorgungsbereich an.

TOP 15 Papier mit den Positionen der Vertretung der Senioren und Hinterbliebenen sowie Internetauftritt

Kollege Karl-Heinz Boll hat seine Änderungsvorschläge / Umformulierungen zum DIN A4 Faltblatt an die Kollegen geschickt. Deren Änderungsvorschläge hat er eingearbeitet.
Damit ist die Aktualisierung der Positionen der Vertretung der Senioren und Hinterbliebenen abgeschlossen.

TOP 16 Aktivitäten der BTB Vertretungen der Senioren und Hinterbliebenen vor Ort

Hierzu wird auf die Ausführungen unter **TOP 6** verwiesen.
Zudem wird hingewiesen auf

- die Satzungsänderungen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen,
- Entsendung von Seniorenvertretern in die Versammlungen der Fachgruppen/ Fachbereiche mit Referaten seniorenspezifischer Themen,
- Forderung nach Beteiligung an Gesprächen mit politisch Verantwortlichen,
- Einforderung eines Seniorenmitwirkungsgesetzes wie in Hamburg.

Hinweis auf den Newsletter des niedersächsischen Landesamtes für Bezüge und Versorgung und der Landesseniorenvertretung!

TOP 17 Beamtenrecht/Versorgungsrecht / Pensionsfonds

Beispiel **Nordrhein-Westfalen**: Die beiden Fonds "Versorgungsrücklage" (in den Jahren 1999 bis 2017 von Beamtinnen und Beamten mit einem jährlich selbst erwirtschafteten Betrag in Höhe von ca. 550 Millionen EUR) und "Versorgungsfonds" (Zahlungen des Landes für neu eingestellte Beamte und Richter - monatlich 500 EUR pro Neueinstellung) sind seit dem 01.01.2017 zu einem neuen Pensionsfonds zusammengeführt worden. Der DBB NRW fordert von der Landesregierung, dass die in die bisherige "Versorgungsrücklage" eingezahlten Finanzmittel in unveränderter Höhe dem neuen Pensionsfonds zugeführt werden.

TOP 18 Beihilferecht

Das sog. "Hamburger Modell" wird zwischenzeitlich auch in Bremen und Mecklenburg-Vorpommern angeboten.
Hingewiesen wird auf das Beihilfepaket des **Bayerischen Finanzministeriums**, auf die BeihilfeApp und die Änderung der Beihilfeordnung mit Wirkung vom 01.01.2019 in **Nordrhein-Westfalen**, auf die Heilmittelverordnung des **Landes Niedersachsen** auf der Grundlage der Verordnung des **Bundes**; hierzu: das Informationsblatt zur Beihilfefähigkeit der Aufwendungen für Heilmittel in Niedersachsen z. B. Wegfall der Regelung, dass sich der Bemessungssatz um 20% verringert, wenn ein Zuschuss zur privaten Krankenversicherung in Höhe von 41 EUR monatlich gewährt wird.

TOP 19 Gesundheit, Kranken-/Pflegeversicherung und GKV / PKV

Der gesamte Themenbereich ist im Umbruch begriffen, so dass die weitere Entwicklung aufmerksam beobachtet werden muss.
In diesem Zusammenhang wird nochmals auf den hilfreichen Notfallordner hingewiesen, der beim DBB zu beziehen ist.

TOP 20 Seminare

Als Seminarthemen werden vorgeschlagen:
Schwerbehinderung im Alter (Sozialgesetzbuch IX); Kur / ReHa – Unterschiede; Entlassungsanzeige und Entlassungsrezept des Krankenhauses; Umgang mit Finanzen für Senioren (z. B. welche Versicherungen ich im Alter noch benötige; Gesundheitsvorsorge (Beispiel: Beihilferecht Niedersachsen); Senioren-Infomappe 2018; Zeitdieben ein Schnäppchen schlagen.

TOP 21 Aufgabenverteilung für die Mitglieder der Vertretung der Senioren und Hinterbliebenen

Die Aufgabenverteilung ändert sich durch das Ausscheiden der Kollegen **Lutz-Herbert Dostlebe** und **Werner Heilgermann** wie folgt:

Karl-Heinz Boll - BTB magazin
Berndt Newe - Pflege
Lutz Schleef – Tarifrecht
Werner Wagener - GKV/PKV
Manfred Bachner - Beihilferecht (?)

TOP 22 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

TOP 23 Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung der Vertretung der Senioren und Hinterbliebenen wird voraussichtlich im April 2020 stattfinden. Kollege Werner Heilgermann ist mit Ablauf dieser Sitzung aus dem Gremium ausgeschieden, so dass er die nächste Sitzung nicht mehr terminieren wird.

Ende der Sitzung: 12.00 Uhr

Gefertigt: Ratingen, den 27. April 2019

gez. Werner Heilgermann gez. Udo Kock